

ZUM GELEIT:

Man pflegt zu sagen, dass ein Kunstwerk, dessen Verständnis einer Gebrauchsanweisung bedarf, kein Kunstwerk sei. Das wäre richtig, wenn nicht diese „man“ immer mit einer fertigen Gebrauchsanweisung vor das Kunstwerk träten. Sie wissen gar nicht, dass z. B. ihre Vorstellung von einem Bilde sich so ganz an die Bildlösungen hält, die die Renaissance (u. zw. meist die Hochrenaissance) geprägt hat. So, wie die Renaissance den Raum gestaltete, das ist ihre Raumanschauung, ist ihre Erfahrung vom Raum. Und da man alles, was man seiner Erfahrung einbezogen hat als natürlich hin nimmt, so sind die guten, die natürlichen Bilder die ein halb Jahrtausend rückwärts orientierten Gemälde.

Nun kann man gewiss als die grösste Tat der Renaissance ihre Drängung des Raumbegriffes — ihre neue Raumpresentation ansehen, und man kann ihre künstlerischen Raumgestaltungen für die einzig möglichen halten. Doch gibt es Leute, die überzeugt sind, dass Raumpresentation und Raumgestaltung Konventionen sind, die sich ändern können, und die sich seit den Tagen der Renaissance sehr geändert haben.

Manche sehen z. B. eine Verschiedenheit zwischen den Raumpresentationen vor der Entdeckung des Teleskopes und Mikroskopes, und nachher; oder glauben, dass das Raumpfinden durch immer grössere Steigerung der Geschwindigkeit ein anderes wurde, sodass früher nur im Nacheinander Wahrnehmbares jetzt schon gleichzeitig empfunden werden kann. Ihnen gibt Naturwissenschaft und Technik (Kind und Enkel der Renaissance) das Fundament zur neuen Raumgestaltung.

Andere wieder können nicht einsehen, dass der von der Renaissance eingeschlagene naturwissenschaftliche Weg, der formal zu einer ewigen Verherrlichung und Anbetung der Geschöpfe und Dinge führte, der allein seligmachende sein soll. Sie wenden sich wieder dem Schöpfer zu, vertiefen sich im Glauben an ein inneres Sein, suchen das Göttliche im Schaffen und finden von ihrer Gottheit — wie es im „dunkeln“ Mittelalter Dante fand —, dass sie auch das Nacheinander mit einem einzigen Blicke überschauen kann.